Nordwest
SONNTAGSBLATT
Emden
www.nordwest-sonntagsblatt.de | Druckauflage: 32.000
Freitag, 30. Oktober 2026 | 43. KW | 48. Jahrgang





B 210: Fahrbahnsanierung wird verschoben

VERKEHR Die umfangreiche Baumaßnahme zwischen Suurhusen und Loppersum startet erst am 16. November

LOPPERSUM/SUURHUSEN/PM – Die für den 2. November angekündigte Erneuerung der Bundesstraße 210 zwischen Suurhusen und Loppersum verzögert sich. Die aktuelle Planung sieht nun einen Baustart am Montag, 16. November, vor. Ausschlaggebend hierfür ist eine Verzögerung beim Bauunternehmen. Darauf weist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich hin.

Wie bereits bekannt, sehen die Bauarbeiten vor, die Fahrbahn mit einer neuen Asphaltdeckschicht zu versehen. Außerdem wird die Einmündung zur L 3 in Harsweg erneuert. Aufgrund des Arbeitsschutzes können die Arbeiten zum Teil nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Arbeiten erfolgen in mehreren Abschnitten.

Zunächst beginnt die Sanierung der Fahrbahn zwischen der Einmündung Moorweg (Bushaltestelle) in Richtung Bedekaspel bis zum Loppersumer Ortsausgang. Im Anschluss folgt die Erneuerung zwischen dem Moorweg und dem Ortseingang in Suurhusen. Saniert wird hierbei auch die Einmündung des Moorweges in Höhe der Bushaltestelle.

Für die beiden Bauabschnitte ist jeweils eine Dauer von einer Woche vorgesehen.

Zuletzt erfolgt Ende November die einwöchige Erneuerung der Einmündung zur L 3 in Harsweg. Vorgesehen ist dafür eine halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Aurich.

Die Ausfahrt von der L 3 aus Richtung Hinte kommend ist zunächst nur als Rechtsabbieger in Richtung Emden möglich, im weiteren Verlauf der Maßnahme ist auch wieder ein Abbiegen in Richtung Aurich möglich.

Der Schwerpunkt der Arbeiten im dritten Bauabschnitt soll an einem Wochenende stattfinden. Witterungsbedingte Verzögerungen sind jedoch nicht auszuschließen.

Anwohner können ihre Grundstücke in der Regel erreichen. Nur während der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten muss mit Einschränkungen gerechnet werden. Der Busverkehr, insbesondere zur Grundschule Loppersum, kann mit Ausnahme der Asphaltierungsarbeiten ebenfalls aufrechterhalten werden.

Der Radverkehr ist nicht von der Sperrung betroffen und kann die Strecke normal passieren.

Verkehr wird großräumig umgeleitet

Die Umleitung für den Durchgangsverkehr wird vor Ort ausgeschildert und führt aus Richtung Emden über Hinte, Pewsum, Jennelt, Grimersum, Marienhafe und Georgsheil nach Loppersum beziehungsweise in umgekehrter Richtung. Die Kosten der Maßnahme betragen etwa 600.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Aktuelle Informationen rund um den Baufortschritt gibt es im Internet unter www.bundesstrasse210.de





